

<b>Modulcode</b>	<b>BBD7900</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Praktikum 6 – Ingenieurpraktikum und eine Praktikumswoche (12+1 Wochen)
<b>Studiengang</b>	Bachelor Bauingenieurwesen DUAL (BBD)
<b>Fakultät</b>	Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Michael Schick
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1 x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung/Empfohlenes Semester</b>	7. Fachsemester
<b>Credits (ECTS-Punkte)</b>	17
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an den Blockseminaren</li> <li>• Praktikumsbegleitend ist ein Praktikumsbericht zu erstellen.</li> <li>• Als Nachweis der erfolgreichen Durchführung des Praktikums ist eine Bestätigung des Ausbildungsbetriebes (Praktikumszeugnis) vorzulegen.</li> <li>• Bewertung des Moduls: Bestanden/Nicht bestanden</li> <li>• Modulnote fließt nicht in die Gesamtnote ein</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	Praktikumswoche Bachelorarbeit
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	<p>Für Studierende im o. g. Studiengang ist die Anmeldung per Selbsteinschreibung im Moodle-Kurs zu Semesterbeginn für Softskills II und Softskills III nötig, Studierende anderer Studiengänge nicht zugelassen.</p> <p>Keine gesonderte Anmeldung für das Projektpraktikum– Ausbildungsvertrag liegt vor.</p>

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbststudium
Softskills II	N.N. (Basic School FHE)	Seminar	15	1	1	15	0
Projektpraktikum	Praxisbetreuer	Praktikum		0	0	0	435
Softskills III	N.N. (Basic School FHE)	Seminar	15	1	1	15	0
Blockveranstaltung	FH Betreuer	Kolloquium	30	3	2	30	30
Arbeits- und Tarifrecht	Frau RA Haase (Bauindustrieverband)	Blockseminar		1	1	15	0
Summe					5	75	465
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>						<b>540</b>	

<b>Qualifikations- und Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden dokumentieren mit einer erfolgreichen Teilnahme am Projektpraktikum, dass sie in der Lage sind, die während des Studiums erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse, Fertigkeiten und wissenschaftlichen Methoden in der Praxis erfolgreich anzuwenden. Die Studierenden reflektieren im Kolloquium das in der Praxis erworbene Wissen sowie fachspezifische und fachübergreifende Probleme. Sie sind in der Lage, ausgewählte Firmen und Projekte strukturiert vorzustellen, zu erläutern, eine fachliche Diskussion anzuregen und zu führen.</p>
---	---

<b>Inhalte</b>	<p>Im Modulteil Projektpraktikum werden u. a. folgende Inhalte erarbeitet: Mitarbeit im Planungsbüro oder in der öffentlichen Bauverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurfsplanung</li> <li>• Statische Berechnungen</li> <li>• Zeichnerische Darstellung</li> <li>• Erstellung von Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausschreibungs- und Ausführungsunterlagen</li> </ul> <p>Und/oder Mitarbeit in Baufirmen oder im öffentlichen Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauleitung</li> <li>• Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Vergabeverhandlungen</li> <li>• Bauausführung</li> <li>• Kostenrechnung</li> <li>• Baudokumentation</li> </ul> <p>Während des Praktikums soll das Thema für die Bachelorarbeit abgegrenzt werden. Erforderliche Daten (z.B. Zeitaufnahmen o.ä.) sollen hier bereits erhoben werden. Die im Blockseminar „Softskills II“ (Konflikt- und Verhandlungsmanagement) vermittelten theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen sollen die Studierenden bei der erfolgreichen Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen. Die Inhalte des Blockseminars „Softskills III“ (Präsentation und Projektvorstellung) sollen die Studierenden bei der Vorbereitung und Durchführung des Fachvortrages in der „Praktikumswoche“ unterstützen.</p> <p>Im Kolloquium werden u. a. folgende Inhalte erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Praxisbetriebes und der eigenen praktischen Tätigkeit an ausgewählten Beispielprojekten anhand einer Präsentation</li> <li>• Einordnung der eigenen praktischen Erfahrungen in den betrieblichen Kontext und Diskussion der Erfahrungen der Kommilitonen</li> <li>• Heranführen der Studierenden an fachspezifische und fachübergreifende Probleme der Berufspraxis</li> <li>• Information über die betriebliche Einbindung der Arbeitnehmer in ihr soziales, organisatorisches und rechtliches Umfeld</li> <li>• Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte</li> </ul>
<b>Literatur</b>	wird vom jeweiligen Praxisbetreuer anhand der zu bearbeitenden Inhalte festgelegt